

Hemden, Bekleider u. Jacken für Damen und Herren in grosser Auswahl empfiehlt billigst M. Schneider.

Preussischer Landtag Abgeordnetensaal.

Zweite Sitzung vom 26. Oktober 1908. Von früher eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 1 Min. Das Protokoll des Vortages ist der letzten Sitzung verlesen worden. Abgeordnet Dr. Erben von den Bläuen. Zunächst erfolgt die Wahl des Präsidiums. Sie wird auf Antrag des Abg. von Wappenhelm (son.) durch Jettel vorgenommen.

Die Verlesung des Protokolls erfolgt durch den Abgeordneten Dr. Erben. Die Verhandlung über die Wahl der Abgeordneten beginnt. Der Abgeordnete Dr. Erben stellt die Wahl der Abgeordneten zur Tagesordnung.

Die Verhandlung über die Wahl der Abgeordneten. Der Abgeordnete Dr. Erben stellt die Wahl der Abgeordneten zur Tagesordnung. Die Verhandlung über die Wahl der Abgeordneten.

und danach ist die Ermannung der einzelnen Orte erfolgt. Reineshaas aber werden die Beamten schlechter gestellt werden als bisher. Dem Beamten einer Wohnung im Wohnungsgeldzuschuss nach Beamten mit Familie und Beamten ohne Familie stand ich früher durchaus sympathisch gegenüber. Aber leicht werden wollen die Beamten, doch hat im Grunde haben sich die Beamten. Bei der Prüfung dieser Frage gelangt sich zu viele Schwierigkeiten, daß das Recht sich weigert, diesen Weg zu gehen, und wir haben uns ihm anschließen müssen.

Die Verhandlung über die Wahl der Abgeordneten. Der Abgeordnete Dr. Erben stellt die Wahl der Abgeordneten zur Tagesordnung.

Die Verhandlung über die Wahl der Abgeordneten. Der Abgeordnete Dr. Erben stellt die Wahl der Abgeordneten zur Tagesordnung.

Die Verhandlung über die Wahl der Abgeordneten. Der Abgeordnete Dr. Erben stellt die Wahl der Abgeordneten zur Tagesordnung.

Die Verhandlung über die Wahl der Abgeordneten. Der Abgeordnete Dr. Erben stellt die Wahl der Abgeordneten zur Tagesordnung.

Die Verhandlung über die Wahl der Abgeordneten. Der Abgeordnete Dr. Erben stellt die Wahl der Abgeordneten zur Tagesordnung.

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Die diesjährige Kunstausstellung des Völkervereinigungsbundes. Die diesjährige Kunstausstellung des Völkervereinigungsbundes.

Die Monatschrift 'Kunst und Kultur'. Die Monatschrift 'Kunst und Kultur'.

Die Monatschrift 'Kunst und Kultur'. Die Monatschrift 'Kunst und Kultur'.

Die Monatschrift 'Kunst und Kultur'. Die Monatschrift 'Kunst und Kultur'.

Die Monatschrift 'Kunst und Kultur'. Die Monatschrift 'Kunst und Kultur'.

Die Monatschrift 'Kunst und Kultur'. Die Monatschrift 'Kunst und Kultur'.

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Die diesjährige Kunstausstellung des Völkervereinigungsbundes. Die diesjährige Kunstausstellung des Völkervereinigungsbundes.

Die Monatschrift 'Kunst und Kultur'. Die Monatschrift 'Kunst und Kultur'.

Die Monatschrift 'Kunst und Kultur'. Die Monatschrift 'Kunst und Kultur'.

Die Monatschrift 'Kunst und Kultur'. Die Monatschrift 'Kunst und Kultur'.

Die Monatschrift 'Kunst und Kultur'. Die Monatschrift 'Kunst und Kultur'.

Die Monatschrift 'Kunst und Kultur'. Die Monatschrift 'Kunst und Kultur'.

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Die diesjährige Kunstausstellung des Völkervereinigungsbundes. Die diesjährige Kunstausstellung des Völkervereinigungsbundes.

Die Monatschrift 'Kunst und Kultur'. Die Monatschrift 'Kunst und Kultur'.

Die Monatschrift 'Kunst und Kultur'. Die Monatschrift 'Kunst und Kultur'.

Die Monatschrift 'Kunst und Kultur'. Die Monatschrift 'Kunst und Kultur'.

Die Monatschrift 'Kunst und Kultur'. Die Monatschrift 'Kunst und Kultur'.

Die Monatschrift 'Kunst und Kultur'. Die Monatschrift 'Kunst und Kultur'.

Advertisement for 'Große Gänge' (Great Ganges) featuring 'Gesundheit' (Health) and 'Schweden' (Sweden). The text describes the benefits of the product, mentioning its origin in Sweden and its effectiveness for various ailments. The advertisement includes the name 'M. Schneider' and the address 'Halle u. den Saalkreis'.





„Tafelkönigin“ siehe unten in der Mitte.
Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Gelturke für kosternde Kinder.
Es sollen für diejenigen kosternden Kinder, welche bis zum 30. Juni 1909 das 6. Lebensjahr vollendet und demnach Ohren 1909 schulspflichtig werden, von unentgeltliche Geßturke eingeworfen werden.

Bekanntmachung.

Das Städtische Museum im Eichenhäusle am Großen Berlin ist täglich unentgeltlich geöffnet und zwar an Wochentagen von 11-1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.
Das neue Städtische Museum in der Marienburg ist bis an weiteres unentgeltlich geöffnet Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.

Bekanntmachung.

Die II. Etage des Grundbesitzes Nr. 8 ist seit dem 1. Januar 1909 an die Wohnung als Wohnung zu vermieten.
Möblere Ausstattung wird im Magistratsbüro V - Marienpl. 20, Zimmer Nr. 4 - erzielt.
Halle a. S., den 15. Oktober 1908. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Gewerbetreibenden in den Bezirken der Polizei-Bezirke V-VIII (einmündig bis zur Wache X) und der Polizei-Wache IX werden hiermit benachrichtigt, daß in der Zeit vom 8. August 1909 bis 1. September 1909 für eine lehrreiche Revision der Waage und Gewicht unter Aufsicht eines Sachverständigen des hiesigen Stadtmagistrats stattfinden wird.
Da die bei dieser Revision unvorschriftsmäßig befindlichen Waagen, Messen und Gewichte nach § 306ff des Reichs-Handels-Gesetzes nicht nur der Einschuldung unterliegen, sondern auch deren Eigentümer mit Geldstrafe bis zu 100 Mark oder mit Haft bis zu sechs Monaten bestrafen sind, wird empfohlen, die Waage an sachgemäß prüfen zu lassen, und wird hierauf für die Gewerbetreibenden im Beiztre des V. Polizei-Bezirks die Zeit von 1. bis 31. März 1909

Bekanntmachung.

Die Einrichtung auf der Schiffstraße und deren Nebenwegen von der Schölerauer Gasse bis zur Grenze mit dem Vergnügungspark soll in einzelnen Losen für den Winter 1909/10 ausgeschrieben den 7. November 1908, abends 11 Uhr im Rathaus des hiesigen Magistrats (Restaurations-Waize) verpackt werden.
Beingungen nebst Angebotbogen liegen im Dienstzimmer der Wasserbau-Inspektion - Richard Wagnerstr. 25, I. - zur Einsichtnahme aus; letztere können auch gegen vorläufige Kasse- und Kassenstempel Einsendung von 40 Pfennigen zur Einsichtnahme kommen.
Die schriftlichen Angebote sind vollständig und mit entsprechender Aufschrift versehen spätestens bis 9 Uhr früh des 7. November an die Wasserbau-Inspektion polizeilich einzureichen, können auch noch vor der Öffnung des Termins im Rathhause des hiesigen Magistrats eingezogen werden.
Die Bestanden sind je nach der Art der Leistung im Falle der Fälle ihres Angebotes im Sitzungstermine zu hinterlegen.
Halle a. S., den 26. Oktober 1908. Der Königlich-Wasserbau-Inspektor. Kopplin, Baum.

Favorite Beste doppelseitige Schallplatte
Leute und klare Wiedergabe. Lange Spieldauer.
Schallplatten-Fabrik „Favorite“ G. m. b. H. Hannover-Laden 22

Sonst alles Mögliche;
„Hansa“ Back- und Puddingpulver
Stahmer & Wilm, Hamburg 6.

Palm-Butter 46 Pf. ein Pfund.
F. H. Krause,
139 Auszeichnungen: Staatspreis, Staatsmedaille etc.
139 Auszeichnungen: Staatspreis, Staatsmedaille etc.

Dr. Annans süsßer Medizinal-Heidelbeerwein
In Regens-Lager und General-Vorstellung:
M. Watschgott Nachf., Halle a. S.
Grosse Ulrichstrasse 30, Telephon 663.

Keine Margarine kein Margarinegeschmack, sondern frisch, milde u. rein.
Tafelkönigin 1 Pf. 95 Pf.
Tanzunterricht.
Den werten Teilnehmer zum Nachdacht, daß unser Unterricht am Donnerstag u. Freitag, den 29. u. 30. ds. Mts. in Hotel Kaiser Wilhelm, Veranstaltung, beginnt.

Luisin-Licht
Dozier Ges.-Hängelampfen
Halle a. S., Königstr. 13.

Frauenbildungsvorverein, Albrechtstr. 16. I.
Arbeitszeit in der Nähstube:
Montag, Mittwoch, Freitag 2-12 Uhr. Kinder u. Mäntel werden genäht. Annahme von Näh- und Filzkerbollen jederzeit.

„Küchenkönigin“ siehe unten in der Mitte.
22 Pfennig
Mittwoch früh
feste, fleischiger Schollen.
Deutsche Dampfischerei-Gesellschaft „Nordsee“
Gr. Ulrichstr. 58 - Tel. 1275.

Dr. Thompson's Seifenpulver
Arbeit, Zeit, Geld.
1/2 P. Paket 15 Pf.

Kreitemeyer's Zahnpraxis,
Spezialklinik für Zahnärztliche,
Schmerzloses Zahnziehen.
Telephon 3301.

Im geschäftlichen Wettbewerb
hat sich die Zeitungsannonce als das erfolgreichste und am schnellsten zum Ziele führende Propagandamittel erwiesen.
Rudolf Mosse
Halle,
Bruderstrasse 4,
Telephon 151.

30 habe mich in Halle,
Augenarzt Dr. Steinartz
Sprechstunden 10-1 und 3-4.
Sanitätstr. Dr. Klemmer.

Atelier
Martinsberg 18,
Max Jentich.
Zeichnungen u. Entwürfe.

Solide Skatspieler
sind jeden Abend Verfügung.
Max Jentich.
Telephon 151.

Putz
mit modern u. feinsten angefertigte
Karl Hoffmann.

